

René Leicht

# Migrantinnen und Migranten in der Gründungsberatung

Eine Annäherung an die Zielgruppe

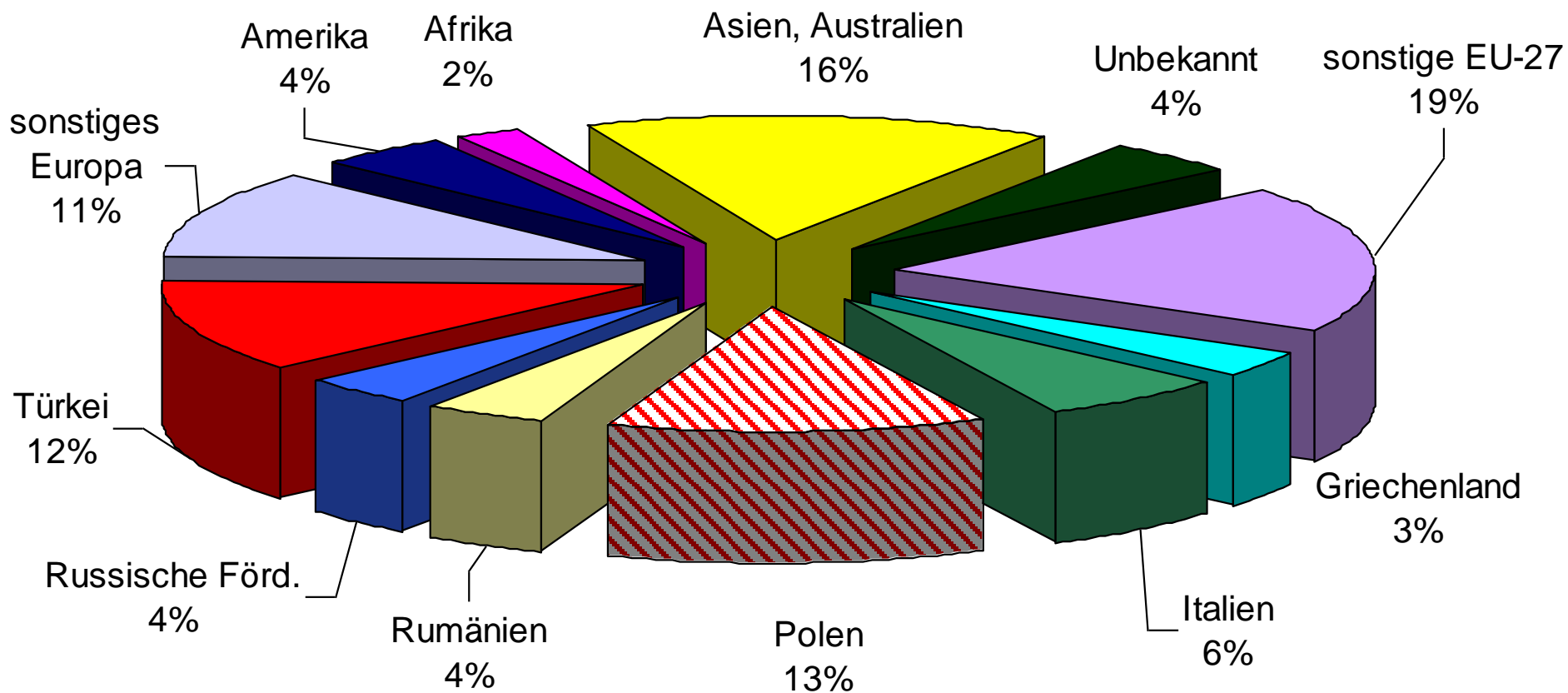
1. Migrantenunternehmen in Deutschland:  
Ausgewählte Charakteristika
2. Migrationssensible Gründungsberatung: Auf der  
Suche nach einem analytischen Rahmen
3. Zugang zu Beratung: Wer nimmt in welchem Umfang  
an Beratung teil und wer aus welchem Grund nicht?
4. Gewünschte Beratungspersonen (-formen): Die  
Sicht von Migrantinnen und Migranten

# Auf welche Personen zielt (potenziell) die Gründungsberatung?

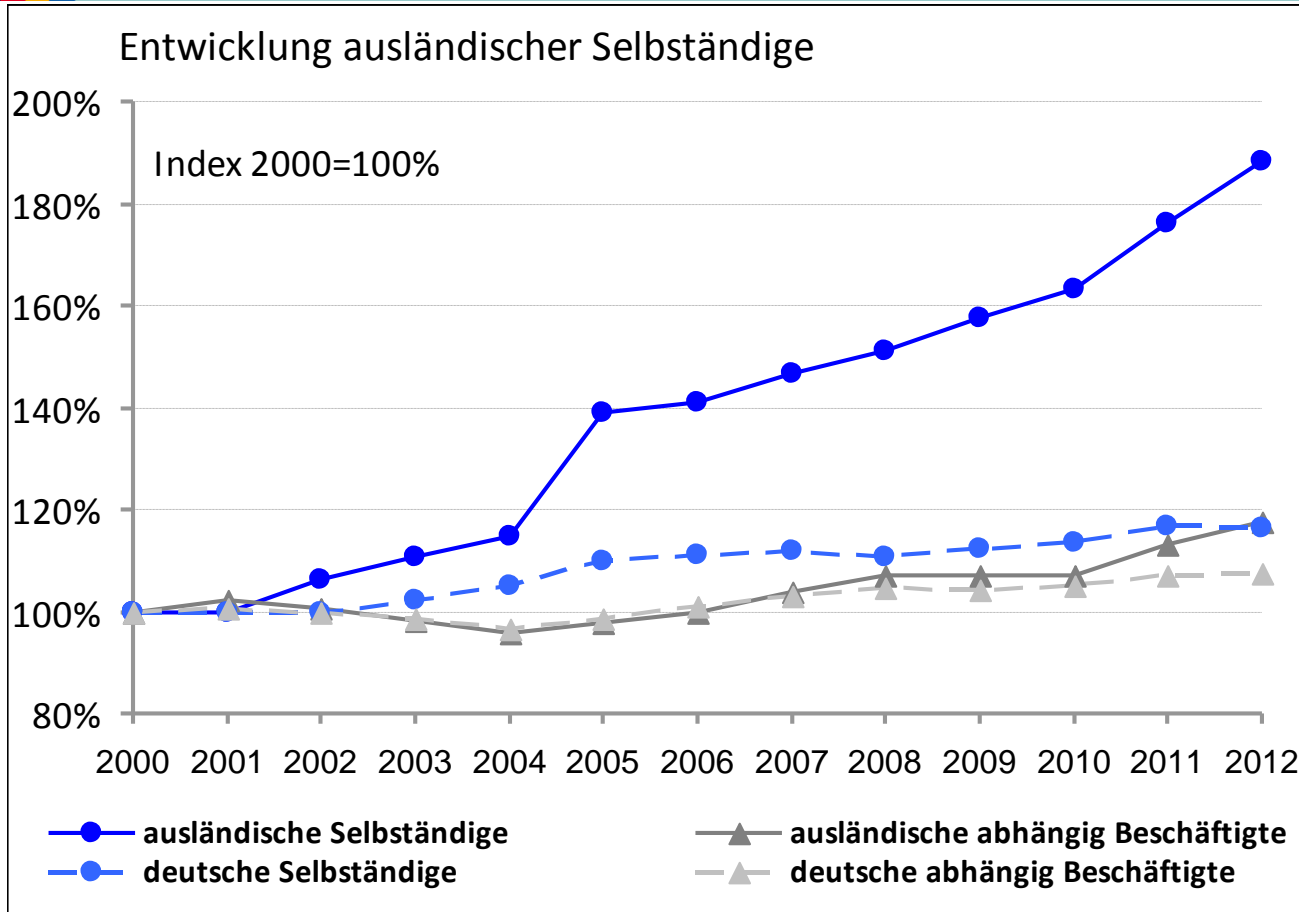
# Verteilung nach Herkunftsregionen

## Selbständige mit Migrationshintergrund 2012 in Prozent

**760.000** davon aus:



Quelle: Mikrozensus; eigene Berechnungen ifm Universität Mannheim



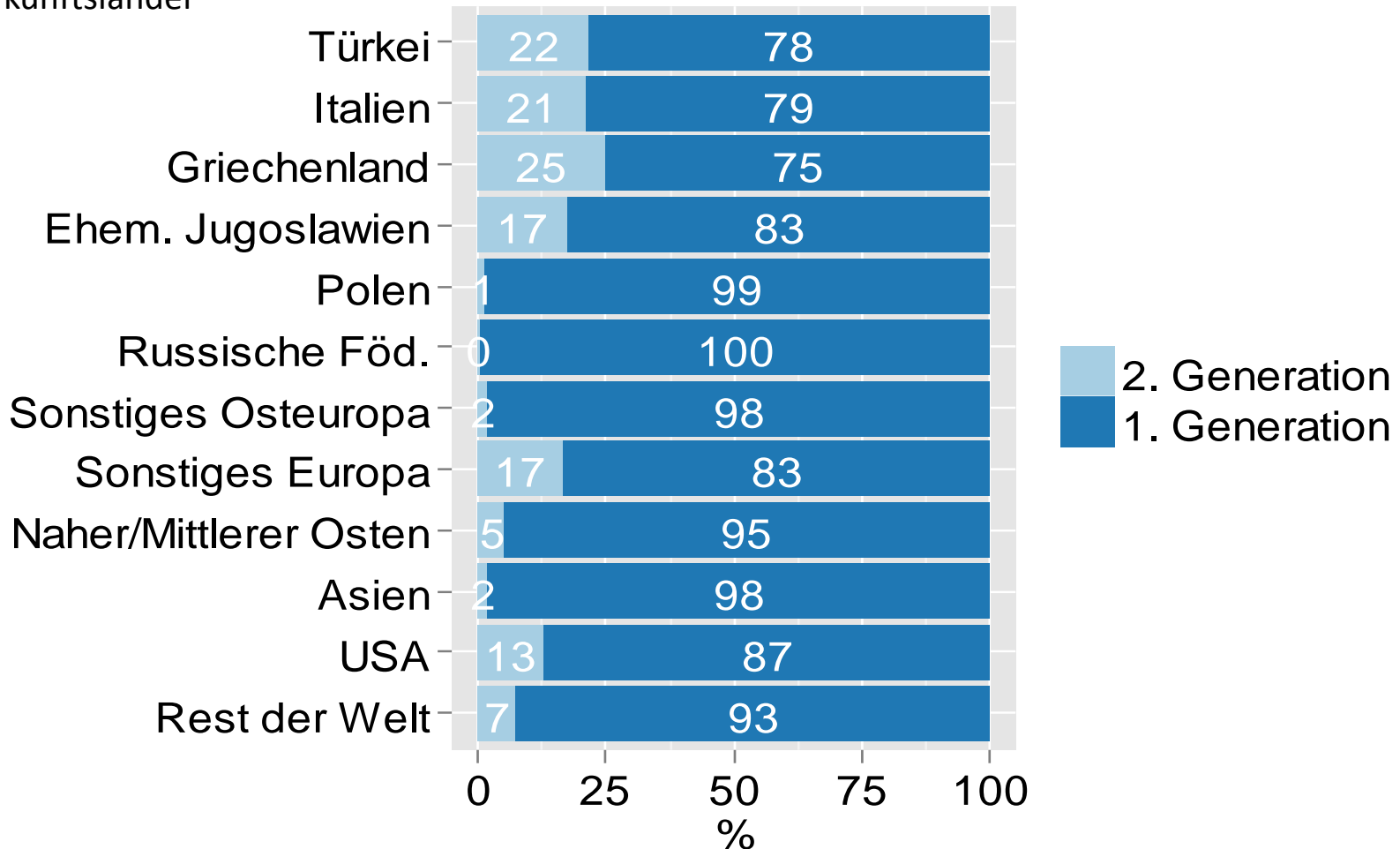
## Selbständige mit Migrationshintergrund absolut 2012

	in Tsd.	in %
ohne MH	3.662	82,8
Migranten	760	17,2
darunter:		
<i>EU 27</i>	<i>348</i>	<i>45,8</i>
<i>Ausländer</i>	<i>486</i>	<i>63,9</i>
<i>Erste Gen.</i>	<i>683</i>	<i>89,9</i>

Quelle: Mikrozensus; eigene Berechnungen ifm Universität Mannheim.

# Selbständige nach Generationszugehörigkeit

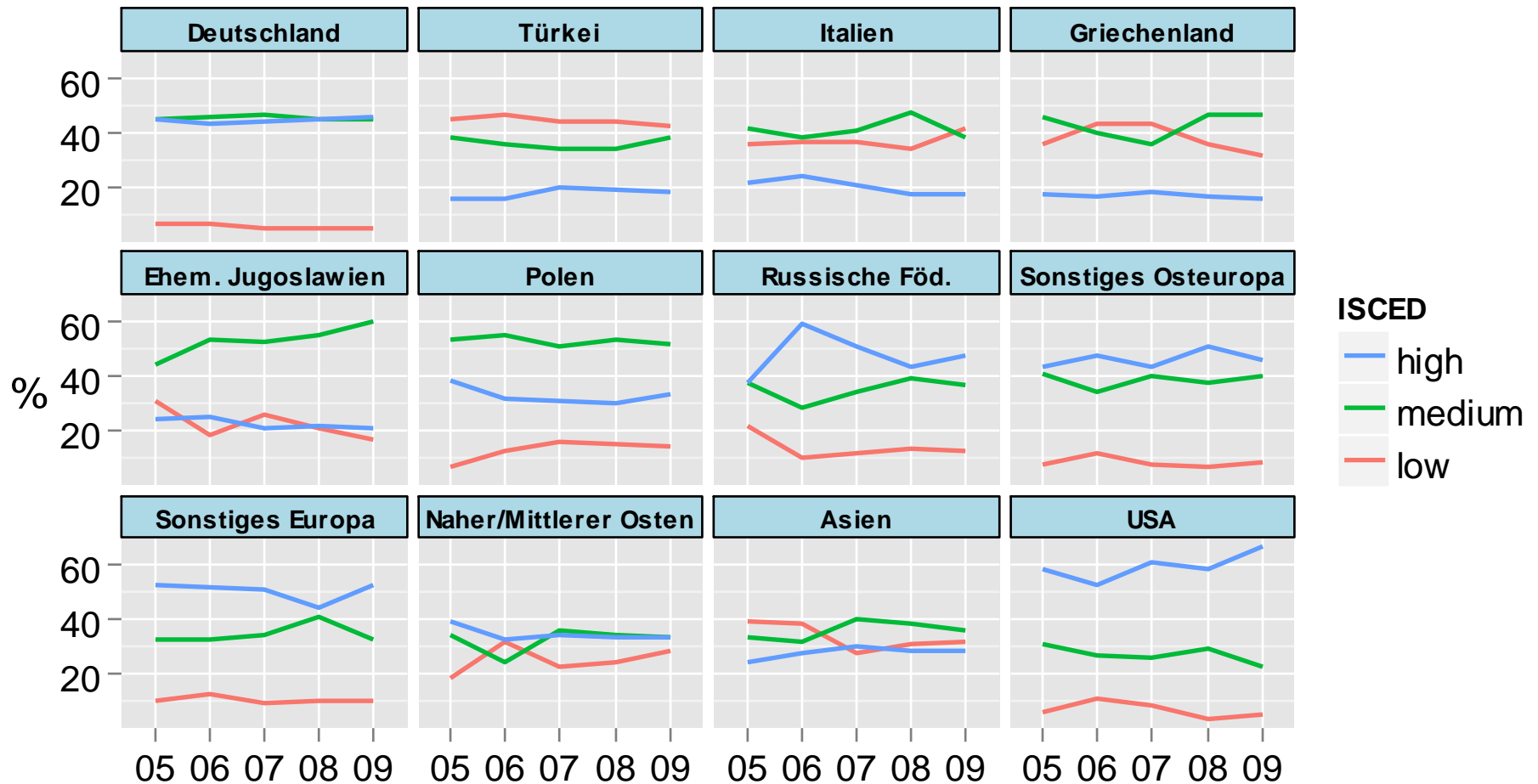
## Herkunftsländer



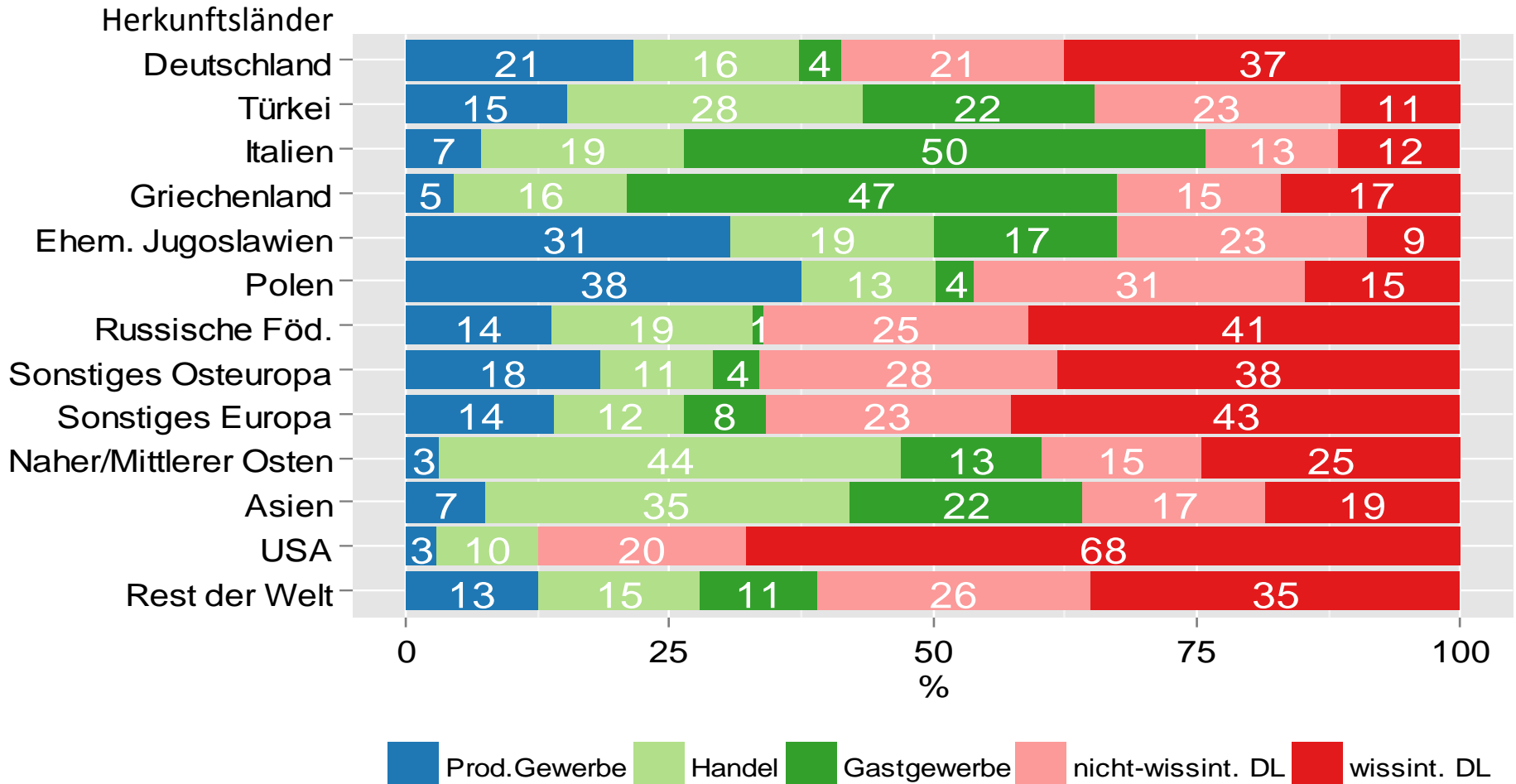
Quelle: Mikrozensus 2009; eigene Berechnungen ifm Universität Mannheim

# Bildungsniveau selbständiger Migranten

## Herkunftsländer



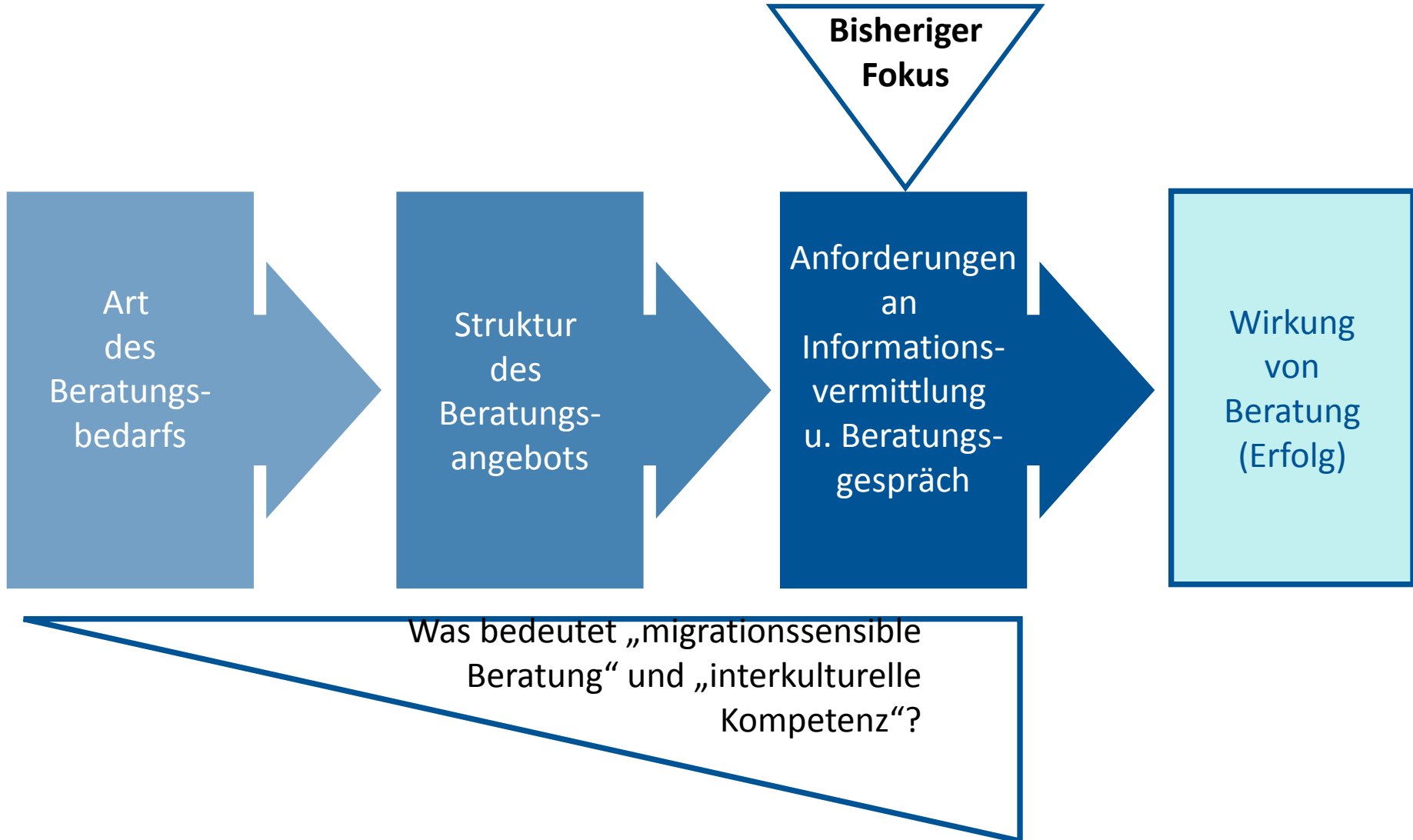
Quelle: Mikrozensus; eigene Berechnungen ifm Universität Mannheim

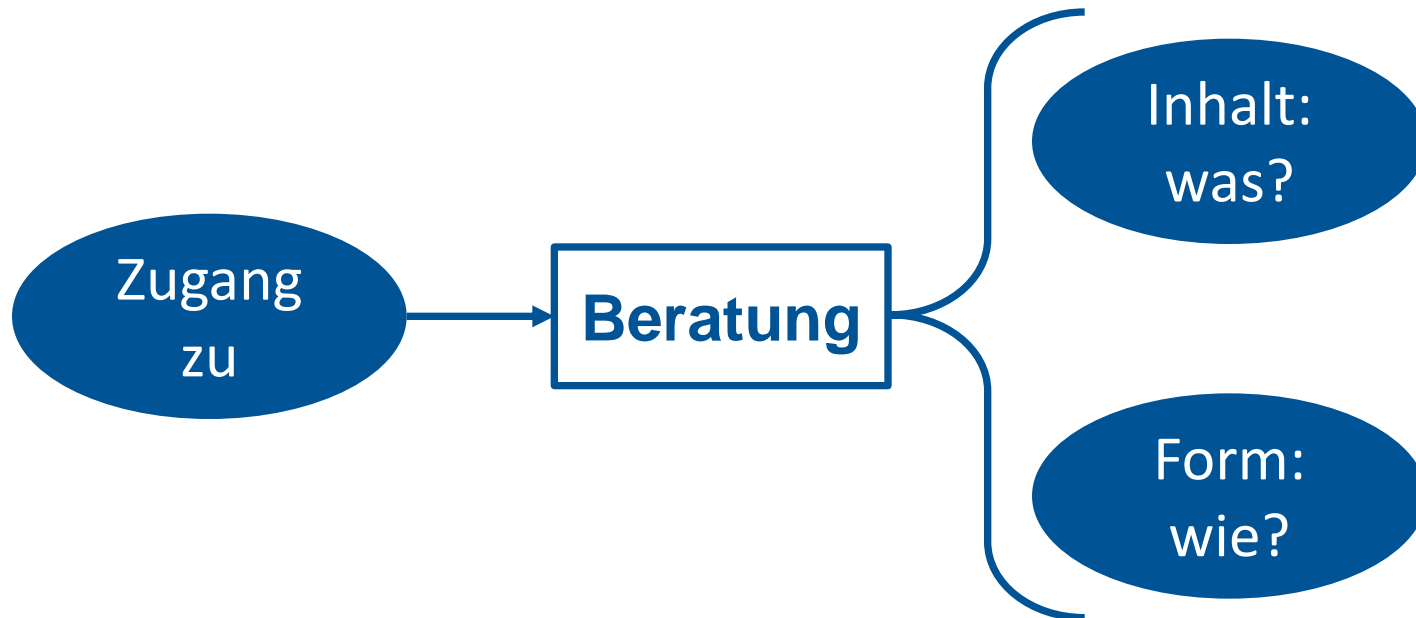


Quelle: Mikrozensus 2009; eigene Berechnungen ifm Universität Mannheim



# Migrationssensible Gründungsberatung: Auf der Suche nach einem analytischen Rahmen



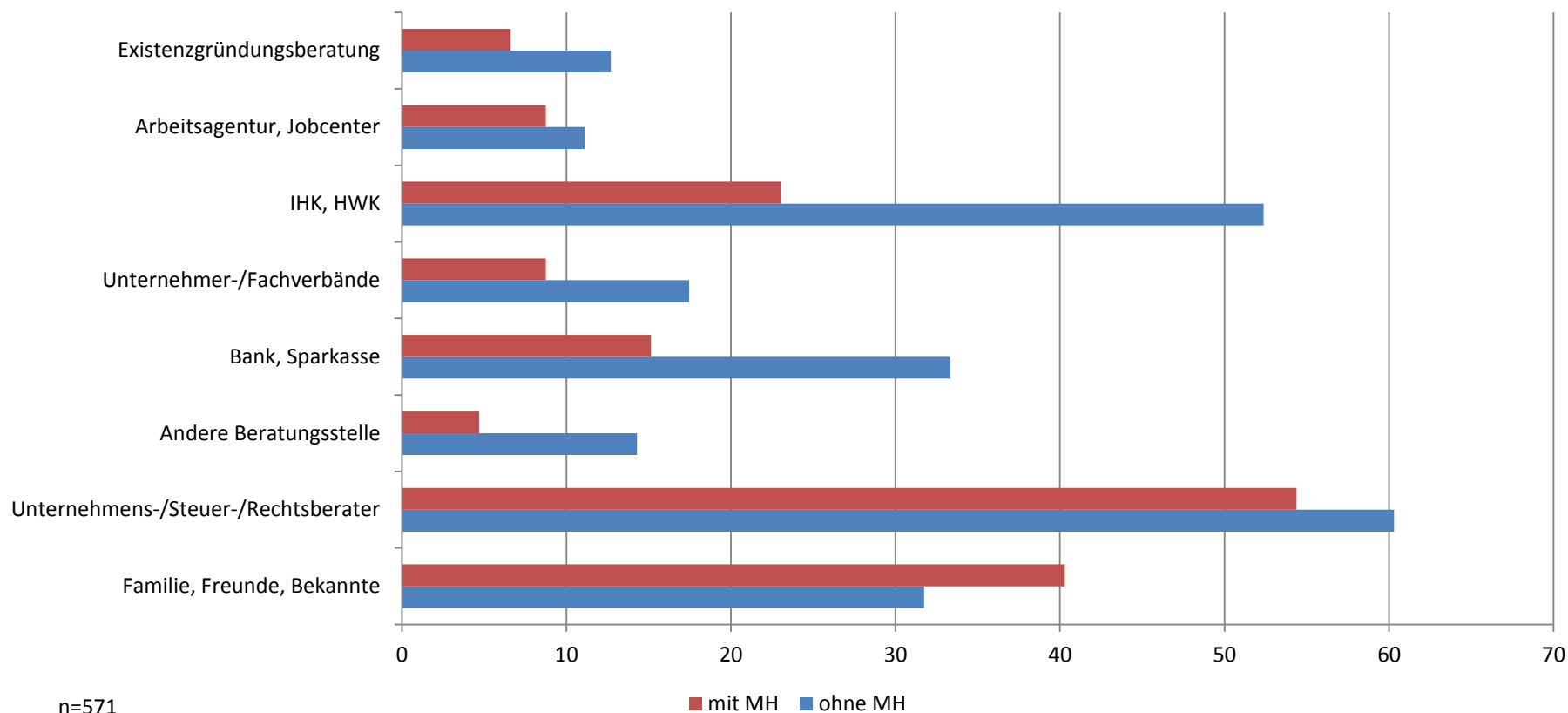


## Durch welche Faktoren entsteht potenziell eine Asymmetrie zwischen „Deutschen“ und Migranten bei der Gründungsberatung?

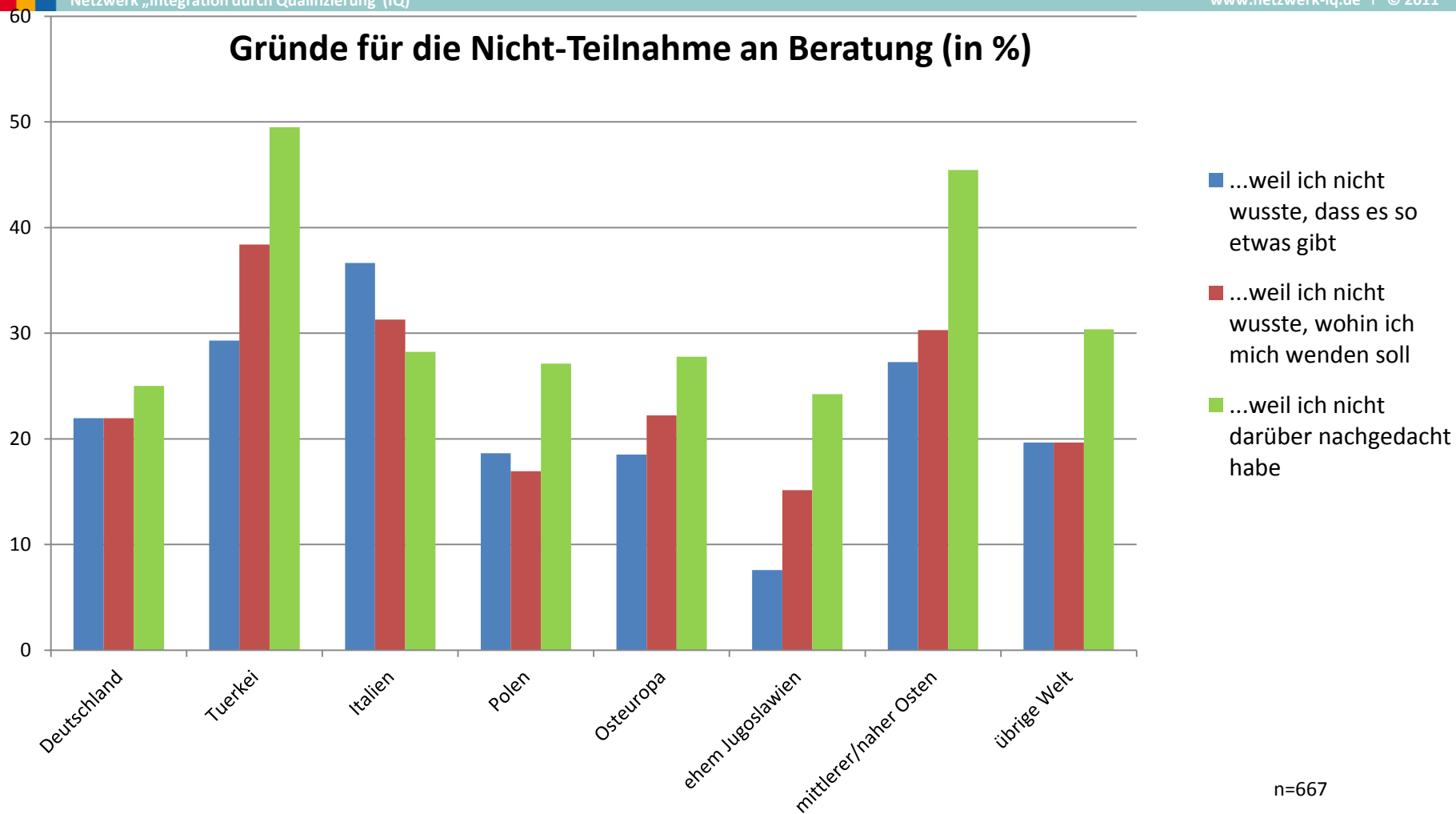
	betrifft Alle	betrifft Migranten
<b>Chancen des <u>Zugangs</u> ungleich verteilt, weil</b>		
A. Die Beratungsinstitutionen .....	?	?
B. Die Gründer/innen ....		
<b>Unterschiedliche <u>Form</u> der Wissensvermittlung, weil</b>		
A. Die Beratungsinstitutionen .....	?	?
B. Die Gründer/innen ....		
<b><u>Inhalte</u> sind inadäquat und erreichen ihr Ziel nicht, weil</b>		
A. Die Beratungsinstitutionen .....	?	?
B. Die Gründer/innen ....		

# Zugang: Wer nimmt an Beratung teil und wer nicht und warum?

## Nutzung verschiedener Angebote (in %)



Quelle: Primärerhebung „Migrantenökonomie in Baden-Württemberg“ ifm Universität Mannheim

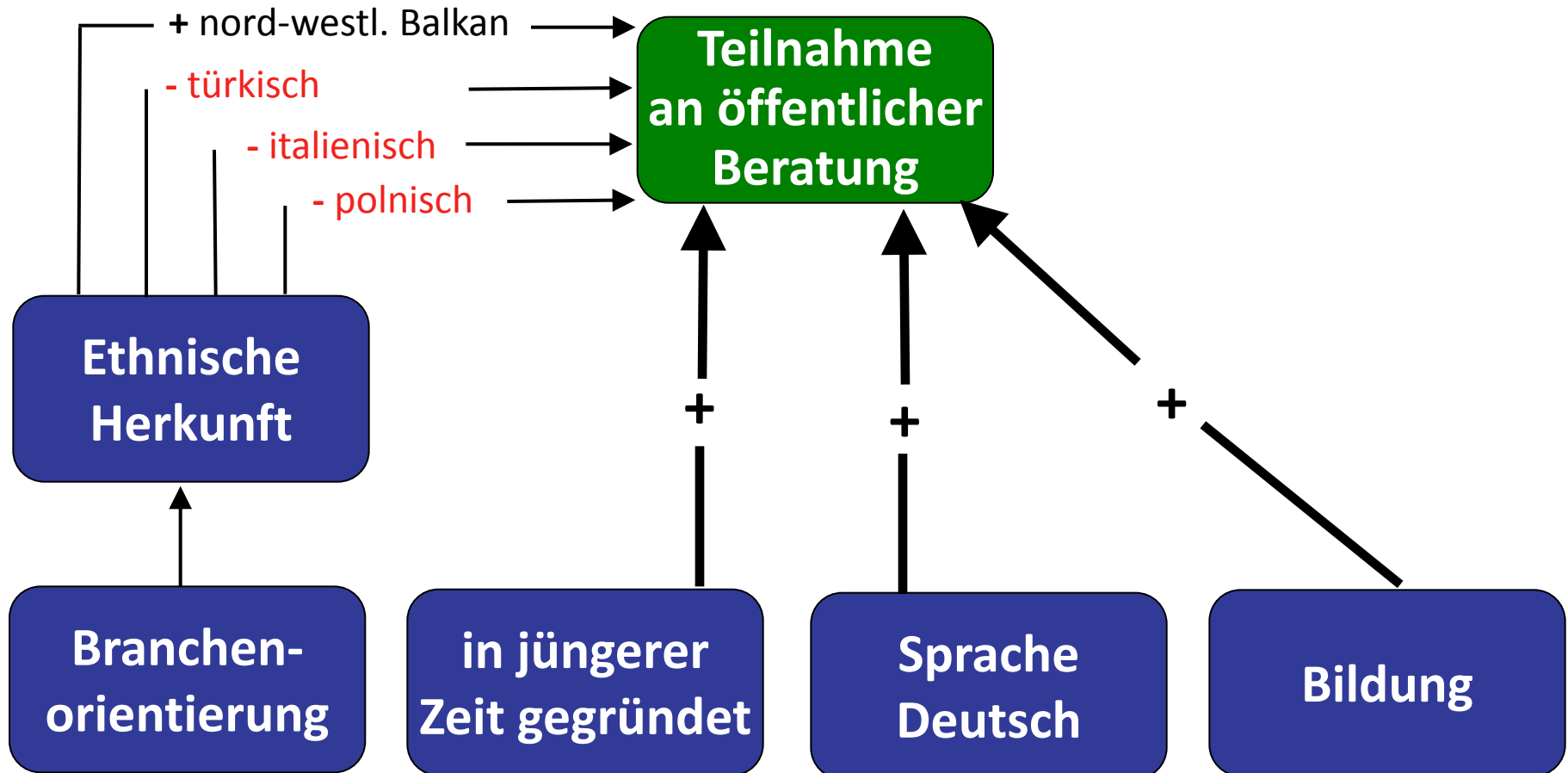


Quelle: Primärerhebung „Migrantenökonomie in Baden-Württemberg“ ifm Universität Mannheim

# Determinanten der Beratungsteilnahme

## Ergebnisse logistischer Regressionsanalyse

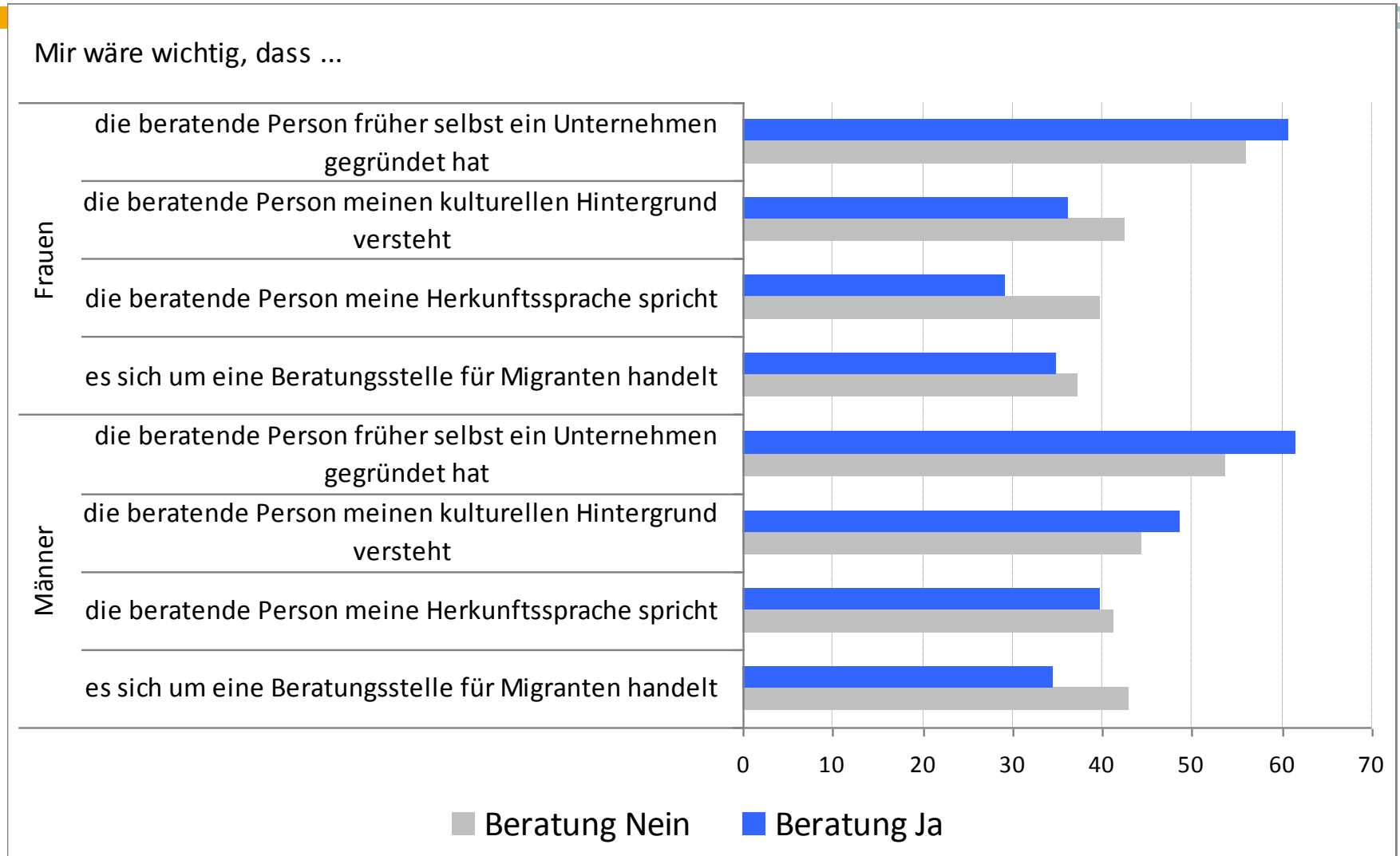
Referenzgruppe: deutsch





# Welche Beratungspersonen werden von den Betroffenen gewünscht?

# Wünsche zur Beratungsperson



Quelle: Primärerhebung NRW, ifm Universität Mannheim (Gründer/innen türkischer, italienischer, polnischer, russischer Herkunft)

# **IQ-Teilprojekt: Stärkung der Unterstützungsstrukturen für Migrantenunternehmen**

Maria Alexopoulou, Stefan Berwing  
Christian Vogel, Marieke Volkert,  
Lena Werner, René Leicht

Institut für Mittelstandsforschung  
Universität Mannheim  
68131 Mannheim  
0621 – 181 2788  
leicht@ifm.uni-mannheim.de